



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# Die Demokratie und ihre Feinde

**Prof. Dr. Hermann K. Heußner**  
**4. Osnabrücker Demokratieforum**  
**18.11.2016**



# Gliederung

- A. Einleitung: **Die Demokratie ist in Gefahr**
- B. Demokratie
  - I. Volk und Menschenrechte
  - II. Wahrheit und Relativismus
- C. Feinde, Gegner, Akteure im Graubereich
  - I. Religiöse Fundamentalisten
  - II. Kommunisten
  - III. Völkische Ideologien
- D. Was tun?

# B. Demokratie

## **Volksherrschaft**

- Selbstregierung des Volkes
- durch Wahlen und Abstimmungen
- nach dem Mehrheitsprinzip
  - Gleichheits- und Freiheitsmaximierung

# I. Volk und Menschenrechte

## Volk

- **Naturrecht**

- Alle Menschen

- universelle Menschenrechte
- gleicher Anspruch auf Freiheit
  - **Gleichheit und Freiheit**

- Art. 1 Grundgesetz, 1949

- „... Menschenrechte(n) als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, ...“

- Amerikanische Unabhängigkeitserklärung, 1776

- „... all Men are created equal, ...“

# Alle Menschen

- Demokratie basiert auf Menschenrechten
- faktische und normative **Inklusionsdynamik**
  - Zum Volk gehören alle Menschen
  - Grundsätzlich haben alle Menschen dieselben Grundrechte
  - Ausschluss aus dem Kreis der Grundrechtsträger/  
Ungleichbehandlung erfordert gesonderte Begründung
    - Dies gilt vor allem für politische Grundrechte, insbesondere Wahl- und Abstimmungsrecht

# Befreiungsbewegung

- Deshalb in moderner Demokratie immer mehr Menschen wahlberechtigt, auch
  - Arme Männer
  - Sklaven
  - Eingeborene
  - Frauen

# AusländerInnen

- AusländerInnen in fremden Staaten
  - Ausländerwahlrecht
    - z.B. Kommunalwahlrecht der EU-BürgerInnen
  - Anspruch auf Einbürgerung
    - z.B. nach 8 Jahren, § 10 Staatsangehörigkeitsgesetz

# Weltdemokratie

- BürgerInnen anderer Staaten
  - Von Entscheidungen mächtiger Staaten (USA, China, Rußland ...) betroffen
  - Von gleicher Mitbestimmung aber ausgeschlossen
  - Notwendig: föderative Weltdemokratie
    - EU wichtiger Schritt

# Unverzichtbare Garantien für Demokratie, u.a.

- Periodische freie Wahlen
- Mehrheitsprinzip
- Parteienfreiheit
- Meinungs- und Medienfreiheit
- Soziale Rechte
- Gewaltenteilung, Verfassungsgericht

# II. Wahrheit und Relativismus

## Wahrheitsfrage

- Mitbestimmung aller ausgeschlossen, wenn
  - Mehrheit gegen zukünftige Wahlen einwenden könnte
    - „Wir sind im Besitz der Wahrheit, die Minderheit irrt“
  - Minderheit gegen Mehrheitsentscheid einwenden könnte
    - „Wir sind im Besitz der Wahrheit, die Mehrheit irrt“
- Es müsste gelten:
  - „Der **Irrtum** hat der **Wahrheit** zu **weichen**“. Keine Freiheit für den Irrtum
- Gegner freier Wahlen vertreten häufig diese Position

# „Niemand hat die Wahrheit gepachtet“

- Es ist unmöglich, zwischen verschiedenen Wertungen
- „auf eine wissenschaftliche, beweisbare und unwiderlegliche Weise zu entscheiden,
- die Wahl zwischen ihnen ist nur durch eine Entscheidung möglich, die aus der Tiefe des individuellen Gewissens geschöpft wird.“

*Gustav Radbruch (1934),  
Der Relativismus in der  
Rechtsphilosophie*



# Wertungen, Interessen, Prognosen

- Nichtbeweisbarkeit / Nichtwiderlegbarkeit gilt auch für
  - Berechtigung bzw. Gewichtung von **Interessen**
  - häufig für Annahme von Tatsachen, da diese z.T. auf komplizierten Berechnungen und **Prognosen** beruhen, die fehleranfällig sein können
  - grundsätzlich für alle politischen Entscheidungen,
  - erst Recht bei **Wahlen**
    - Votum über Vielzahl möglicher Entscheidungen

# Also: Jeder kann sich irren

- Niemand ist im (umfassenden) Besitz der Wahrheit
- Auch die Mehrheit und die Minderheit können sich irren
- Wahl und Abstimmungen fällen **keine Wahrheitsurteile**
- **Relativismus**

# Objektive Wahrheit und Richtigkeit

- Nichtbeweisbarkeit
  - **schließt objektive Wahrheit** oder Richtigkeit **nicht aus**
- Bemühen der Menschen, sich gegenseitig zu überzeugen, zeigt dass sie
  - von Wahrheit oder Richtigkeit ausgehen,
  - der man **im Diskurs näher kommen** kann  
*vgl. Habermas, Popper*

# Jeder könnte im Besitz der Wahrheit sein

- Deshalb muss **jeder gleiche Rechte** haben, für seine **Überzeugungen zu werben**
- Daraus folgen zwingend u.a. Grundrechte auf
  - Religionsfreiheit
  - Wissenschafts- und Meinungsfreiheit,
  - Demonstrationsfreiheit
  - Parteien- und Wahlfreiheit in periodischen Wahlen
    - „Nach der Wahl ist vor der Wahl“
- Diese Grundrechte müssen **immer** und **überall** gelten
- Aus Relativismus folgen Grundrechte des Naturrechts

# Keine Freiheit für die Feinde der Freiheit

- **Missbrauch** der Demokratie
  - Mehrheit könnte Menschenrechte und Demokratie abschaffen
  - Aber: Dann Grundannahme, dass jeder irren kann, nicht mehr beherzigt
- Deshalb: Relativismus enthält Voraussetzung
  - keine Freiheit für die Feinde der Freiheit
- Wehrhafte Demokratie

# C. Feinde, Gegner, Akteure im Graubereich

- I. Religiöse Fundamentalisten: „**Wir sind unfehlbar**“
  1. Vorkonziliare katholische Kirche
  2. Saudi-Arabien
- II. Kommunisten: „**Wir sind im Besitz der Wahrheit**“
  1. DDR
  2. Volksrepublik China
- III. Völkische Ideologien: „**Die anderen gehören nicht zum Volk**“
  1. Drittes Reich
  2. Teile von AfD und Rechts davon

# I. Religiöse Fundamentalisten

## Vorkonziliare Katholische Kirche

- Abzulehnen ist „... jener **Wahnsinn**, es sollte für jeden die "Freiheit des Gewissens" ... erkämpft werden ...“
- „Hierher gehört auch jene ... zu **verabscheuende Freiheit** der Presse ....“

*Papst Gregor XVI (1832), Mirari Vos*



# Vorkonziliare katholische Kirche

- „Du sagst vielleicht, die katholische Kirche braucht ... zweierlei Maß und Gewicht.
  - Denn wo sie selbst herrscht, will sie die Rechte der Andersgläubigen einschränken,
  - wo sie aber eine Minderheit der Bürger bildet, verlangt sie die gleichen Rechte wie die anderen.
- Darauf ist zu antworten:
  - In der Tat, **zweierlei** Gewicht und **Maß** ist anzuwenden,
  - das eine für die **Wahrheit**, das andere für den **Irrtum**“

*Kardinal Ottaviani (1960) (Lehrbuch des Kirchenrechts)*

# Saudi-Arabien

- **Koran** und Sunna sind Verfassung
- **Absolute Monarchie**  
vgl. Grundgesetz Saudi-Arabiens
- Menschenrechte, u.a.
  - Pressefreiheit sehr eingeschränkt
    - **Rang 165** von 180, *Reporter ohne Grenzen (2016)*
  - Prügelstrafe, **Diskriminierung der Frau**
- Wahabismus
  - Gelder für fundamentalistische Koranschulen
  - Produzieren **Terroristen**  
vgl. *Rupert Neudeck (2014)*

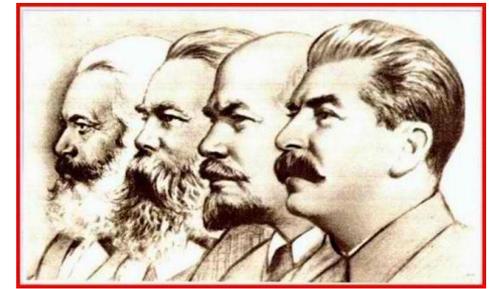


*Seit 2015: König Salman  
ibn Abd al-Aziz*

## II. Kommunisten DDR

- „Die Lehre von Marx, Engels und Lenin ... ist die einzige **Wissenschaft**, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft begreifen und bewußt gestalten läßt.“

*Erich Honecker (1981)*



- Art. 1 DDR-Verfassung 1974
  - „Die Deutsche Demokratische Republik ist ... die politische Organisation der Werktätigen ... unter ... **Führung** ... ihrer **marxistisch-leninistischen Partei.**“

# Volksrepublik China

- Präambel Abs. 7 China-Verfassung 1982/2004
  - „Unter der **Führung** der **Kommunistischen Partei** Chinas und
    - angeleitet durch den **Marxismus-Leninismus**,
    - die **Mao-Zedong-Ideen**,
    - die Theorien Deng Xiaopings und
    - die grundlegende Idee der "drei Repräsentationen"
  - werden die Volksmassen ... weiterhin festhalten an der Demokratischen **Diktatur** des Volkes ...“,



Xi Jinping ist der „**Kern**“  
(Zentralkomitee 2016)



# Kommunistische Partei (KPCh)

- Statut der KPCh
    - „Der Marxismus-Leninismus deckte das **Gesetz der Entwicklung der Geschichte** ...auf. ...“
    - „... (wir) müssen ... die bürgerliche Liberalisierung bekämpfen.“
    - „Das Parteimitglied muss ...
      - entschieden **gegen** alle **Fraktionsorganisationen** und Aktivitäten von Cliquen auftreten ...“
  - **Keine konkurrierenden Parteien** bei Wahlen
- vgl. Sebastian Heilmann (2016)*

# Eingeschränkte Freiheit, System

- Formal Menschenrechte
    - Wirkung sehr begrenzt, z.B. Pressefreiheit: Rang 176 von 180, *Reporter ohne Grenzen (2016)*
    - **Keine Gewaltenteilung**
      - Rechtsprechung ist Volkskongress verantwortlich, Art. 128 ChVerf.
    - KP beaufsichtigt Gerichte
      - KP-Kommissionen für Politik und Recht
  - **Systemkonkurrenz**
    - illiberale/autoritäre Systeme haben Referenzfall
    - KP-Führung geht von Niedergang des Westens aus
- vgl. Sebastian Heilmann (2016)*

# III. Völkische Ideologien

## Drittes Reich

- „Nein, es gibt nur ein heiligstes Menschenrecht, ... nämlich: dafür zu sorgen, daß das **Blut rein** erhalten bleibt.“



*Adolf Hitler (1927), Mein Kampf*

- „Alles Recht stammt aus dem Lebensrecht des Volkes.“ „Inhalt und Umfang seines Vorgehens bestimmt der **Führer** selbst.“



*Carl Schmitt (1934), Der Führer schützt das Recht*

# Teile der AfD und rechts davon

- Inhalte/Verbindungen nur beispielhaft
- „**Schillernde**“ Äußerungen/Verhaltensweisen
- Hier
  - *Dr. Hans-Thomas Tillschneider, AfD*
  - *Björn Höcke, AfD*
  - *Götz Kubitschek, Institut für Staatspolitik*
  - *Martin Sellner, Identitäre Bewegung*
  - *Renaud Camus, Identitäre Bewegung*

# Keine universellen Menschenrechte

## Homogenes Volk, Freund-Feind-Schema

*Tillschneider (2014, 2016), AfD-MdL Sachs.-Anh., Patriotische Plattform*

- „Ein die Kulturen **übergreifendes Rechts- und Wertesystem existiert nicht.**“
- „... das ganze Gerede von universalen Werten ... (ist) im Grunde ... die ideologische Begleitmusik zum US-Imperialismus.“
- „Sollte es ... nicht ...einen Vorbehalt des kulturkonformen Gebrauchs von Grundrechten geben?“
- „Die Zurückweisung der multikulturellen Gesellschaft setzt somit voraus, daß wir Integration als **Assimilation** an das **Deutsche** denken.“
- „Es kommt darauf an ... **Freund** und **Feind** auseinanderzuhalten und die Interessen des e i g e n e n Volkes machtvoll zu vertreten.“



# Homogenes Volk, Freund-Feind-Schema



*Höcke (2015), AfD-Fraktionsvorsitz. Thüringen*

- „Es gibt nur noch **64 Millionen eingeborene Deutsche**. ... Deshalb habe ich das Jahr 2016 ein deutsches Schicksalsjahr genannt. ...Nein, wir können und wir wollen diese Integration nicht schaffen!“



*Kubitschek, Gründer Institut für Staatspolitik*

- „Die Tatsache, daß die europäischen Nationen ... über sehr lange Zeiträume **Heiratsgemeinschaften** bildeten, hat [dem homogenen Volk] ... außerordentliche Stabilität verliehen. ...“
- „ ... Damit sind ethnische Gruppen aber auch über **Erbinformationen** definiert und dem immer wieder unternommenen Versuch der Boden entzogen, das Vorhandensein ethnischer Identität zu leugnen. ...“

*Institut für Staatspolitik („Homogenität“, „Volk“)*

# Homogenes Volk, Freund-Feind-Schema

*Martin Sellner (Compact 9/2016), Identitäre Bewegung*



„Wir wissen genau, dass

- die Masseneinwanderung Teil eines globalen **Zerstörungsfeldzugs** gegen alle Völker und Kulturen ist.
- ... es die eigene Dekadenz und der **liberalistische Werteverfall** sind, die Europa erst sturmreif für die Invasion der Fremden gemacht haben.
- ... der wahre **Feind** im eigenen Land sitzt: Unsere Eliten, die uns fortgesetzt verraten, unsere Intelligenz, die sich im Ethnomasochismus suhlt ...“

# Homogenes Volk, Freund-Feind-Schema

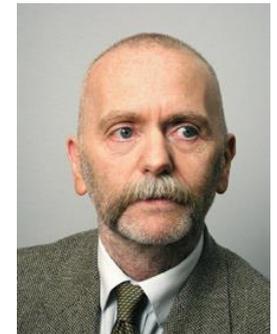
*Lichtmesz, Vorwort zu Camus (2016), Antaios Verlag*

- Wir haben es ... mit einem **versteckten Territorialkrieg** zu tun, der auf mehreren Ebenen operiert und nur gelegentlich zur offenen Gewalt und zum Terror übergeht.“



*Camus (2016), Revolte gegen den großen Austausch*

- „... dieser neue **Unabhängigkeitskrieg**“
- „Wir müssen der Einwanderung ein sofortiges und nachhaltiges Ende bereiten und eine **energische Rückführungen** des Einwandererstroms einleiten. ...“
- „Wir müssen allen, die noch nicht eingebürgert sind, die **Hoffnung** auf eine Verleihung der **Staatsbürgerschaft nehmen**, es sei denn, sie haben sich durch besondere, individuelle Leistungen für das Vaterland hervorgetan.“



# *Carl Schmitt (1923, 1928, 1932)*

- „Die demokratische Gleichheit ist wesentlich Gleichartigkeit, und zwar **Gleichartigkeit des Volkes.**“
- „Die spezifisch politische Unterscheidung, auf welche sich die politischen Handlungen und Motive zurückführen lassen, ist die Unterscheidung von ***Freund und Feind***“
- „Zur Demokratie gehört also notwendig erstens Homogenität und zweitens – nötigenfalls – die Ausscheidung oder **Vernichtung** des Heterogenen“

# *Carl Schmitt (1933, 1936)*

- „Führertum und **Artgleichheit** als Grundbegriffe des nationalsozialistischen Rechts“
- „Ein **Artfremder** ... denkt und versteht anders, weil er *anders geartet ist*, und bleibt in jedem entscheidenden Gedankengang in den existenziellen Bedingungen seiner eigenen Art.“
- „Wir müssen den deutschen Geist von allen **jüdischen Fälschungen** befreien“

# D. Was tun?

- Zur freiheitlichen Demokratie stehen
- Gefahr erkennen
- Demokratie und **Europa** stärken
- Diskussion suchen
  - „Raus aus dem Netz“
  - „Face to Face“, **Versammlungspflicht**
- Politisch aktiv werden
  - Zu **Opfern** bereit sein
    - Zeit, Kraft, Enttäuschung, keine Gegenleistung
- Schwache stärken
- Zur Wahl gehen
  - **Wahlpflicht**



**Danke!**

Jetzt haben Sie es geschafft!

Sie haben das Wort!

**Die Diskussion beginnt!**

# Quellen, weiterführende Literatur

- Quellen und weiterführende Literatur finden sich in der separaten Liste
- Die in der Präsentation zitierte Literatur ist in der separaten Liste fettgedruckt